

# RS Vwgh 1991/3/19 86/05/0139

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 19.03.1991

## Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

## Norm

AVG §56;

AVG §58 Abs2;

AVG §59 Abs1;

AVG §66 Abs4;

B-VG Art119a Abs5;

VwGG §41 Abs1;

VwGG §42 Abs2 Z1;

## Rechtssatz

War Gegenstand der Abstimmung im Gemeinderat nur der Spruch der Entscheidung (hier: Abweisung der Berufung und Bestätigung des erstinstanzlichen Bescheides), eine Begründung dieses Bescheides aber nicht Gegenstand der Beschußfassung, erweist sich der Initiationsbescheid als inhaltlich rechtswidrig (Hinweis E 30.4.1985, 81/05/0090).

## Schlagworte

Ermessen Vorstellungsbehörde (B-VG Art119a Abs5)Inhalt der Vorstellungsentscheidung Aufgaben und Befugnisse der VorstellungsbehördeSpruch und BegründungBegründungspflicht und Verfahren vor dem VwGH Begründungsmangel als wesentlicher VerfahrensmangelInhalt der BerufungsentscheidungVorstellung gemäß B-VG Art119a

Abs5Zurechnung von Bescheiden Intimation

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1991:1986050139.X02

## Im RIS seit

03.05.2001

## Zuletzt aktualisiert am

04.08.2009

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)